

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2024
Tabellenband

Juli 2024

Mehr Informationen unter www.kmuforschung.ac.at

Zur Studie

Diese Studie wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt die KMU Forschung Austria jedoch keine Gewähr. Eine Haftung der KMU Forschung Austria und der Autorinnen und Autoren ist somit ausgeschlossen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseausendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Auftraggeber

Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk

Verfasserinnen

KMU Forschung Austria
Gußhausstraße 8, A-1040 Wien

Karin Gavac

Cornelia Fürst

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair (Projektleitung)

Rückfragen

Mag. Christina Enichlmair, MA

Tel.: +43 1 505 97 61

c.enichlmair@kmuforschung.ac.at

Die KMU Forschung Austria ist Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2024	4
1.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2024	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2024.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2024	14
2.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2024	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2024.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	18
3 Ergebnisse nach Bundesländern.....	19
3.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2024	19
3.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2024	20
3.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	20
3.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	21
3.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	23
3.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2024.....	24
3.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	24
3.3.2 Personalplanung	25
4 Anhang	26
4.1 Methodik	26
4.2 Tabellenverzeichnis.....	30

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Quartal 2024

Tab. 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
Veränderung 1. Quartal 2024 zu 1. Quartal 2023

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2024			VÄ zum 1. Quartal 2023 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Bau	17	36	47	-8,2
Dachdecker, Glaser und Spengler	15	46	39	-6,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	29	32	39	-5,2
Maler und Tapezierer	20	48	32	-3,7
Bauhilfsgewerbe	10	55	35	-2,1
Holzbau	12	34	54	-13,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	15	41	44	-5,0
Metalltechniker	27	37	36	-10,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	29	23	48	-4,3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	20	33	47	-4,9
Kunststoffverarbeiter	28	24	48	-2,6
Mechatroniker	24	33	43	-4,2
Fahrzeugtechnik	38	31	31	0,4
Kunsthandwerke	27	47	26	-1,2
Mode und Bekleidungstechnik	31	45	24	3,2
Gesundheitsberufe	29	34	37	1,6
Lebensmittelgewerbe	43	39	18	3,2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	22	61	17	0,9
Gärtner, Floristen	30	42	28	-2,1
Fotografen	23	42	35	-3,5
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	25	46	29	1,7
Friseure	40	44	16	2,7

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2024				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2023 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	29	33	38	-3,4
Gewerbe und Handwerk	24	41	35	-3,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2024

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	15	41	44	-29	0
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	53	27	-7	0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	29	50	21	8	26
Maler und Tapezierer	23	50	27	-4	4
Bauhilfsgewerbe	10	65	25	-15	-26
Holzbau	22	40	38	-16	4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	32	32	36	-4	16
Metalltechniker	23	45	32	-9	8
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	34	30	36	-2	-1
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	38	35	27	11	10
Kunststoffverarbeiter	17	33	50	-33	-1
Mechatroniker	25	43	32	-7	-3
Fahrzeugtechnik	19	64	17	2	1
Kunsthandwerke	23	51	26	-3	24
Mode und Bekleidungstechnik	31	47	22	9	24
Gesundheitsberufe	20	56	24	-4	7
Lebensmittelgewerbe	13	67	20	-7	10
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	43	46	11	32	17
Gärtner, Floristen	24	54	22	2	23
Fotografen	14	44	42	-28	-3
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	18	59	23	-5	-12
Friseure	34	51	15	19	33
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	8	38	54	-46	-22
Gewerbe und Handwerk	24	48	28	-4	6

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 2. Quartal 2024 zu 2. Quartal 2023

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2024			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vor- jahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Bau	54	25	21	-3,0
Dachdecker, Glaser und Spengler	70	19	11	2,3
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	75	19	6	-19,0
Maler und Tapezierer	74	19	7	-6,4
Bauhilfsgewerbe	68	19	13	-4,6
Holzbau	85	9	6	-12,0
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	88	6	6	-2,4
Metalltechniker	80	12	8	11,3
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	68	22	10	-15,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	58	19	23	-13,2
Kunststoffverarbeiter	98	2	0	-2,4
Gärtner, Floristen	83	13	4	-12,0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	78	15	7	G
Investitionsgüternahe Branchen	71	17	12	-5,8

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2024, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2024				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	3	21	22	33	21
Dachdecker, Glaser und Spengler	2	30	17	34	17
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	15	36	35	14
Maler und Tapezierer	5	29	28	24	14
Bauhilfsgewerbe	7	34	27	18	14
Holzbau	0	15	35	27	23
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	27	25	40	8
Metalltechniker	1	41	24	29	5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	3	32	27	25	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	2	21	24	29	24
Kunststoffverarbeiter	11	46	25	11	7
Gärtner, Floristen	0	46	26	17	11
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	0	22	10	28	40
Investitionsgüternahe Branchen	2	29	24	29	16

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	46	35	14	5
Dachdecker, Glaser und Spengler	33	40	22	5
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	18	59	19	4
Maler und Tapezierer	31	43	18	8
Bauhilfsgewerbe	38	29	28	5
Holzbau	35	42	17	6
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	29	34	36	1
Metalltechniker	50	33	13	4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	38	32	21	9
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	26	35	29	10
Kunststoffverarbeiter	61	24	9	6
Gärtner, Floristen	47	43	10	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	48	40	9	3
Investitionsgüternahe Branchen	38	36	21	5

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
Veränderung 2. Quartal 2024 zu 2. Quartal 2023

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	21	46	33	-12	-15
Fahrzeugtechnik	20	61	19	1	6
Kunsthandwerke	18	54	28	-10	11
Mode und Bekleidungstechnik	24	59	17	7	-9
Gesundheitsberufe	25	52	23	2	19
Lebensmittelgewerbe	21	62	17	4	-7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	23	60	17	6	6
Fotografen	18	45	37	-19	-18
Friseure	19	65	16	3	5
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	24	33	43	-19	-14
Konsumnahe Branchen	21	57	22	-1	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2024

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tab. 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2024 zu 3. Quartal 2023

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	11	53	36	-25	4
Dachdecker, Glaser und Spengler	9	63	28	-19	11
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	10	55	35	-25	1
Maler und Tapezierer	11	71	18	-7	5
Bauhilfsgewerbe	6	73	21	-15	5
Holzbau	9	46	45	-36	4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	26	42	32	-6	17
Metalltechniker	16	53	31	-15	-10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	21	62	17	4	21
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	7	55	38	-31	-26
Kunststoffverarbeiter	29	39	32	-3	36
Mechatroniker	15	45	40	-25	-26
Fahrzeugtechnik	20	59	21	-1	14
Kunsthandwerke	19	56	25	-6	15
Mode und Bekleidungstechnik	21	61	18	3	-13
Gesundheitsberufe	15	62	23	-8	-10
Lebensmittelgewerbe	22	63	15	7	-9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	27	58	15	12	6
Gärtner, Floristen	6	60	34	-28	-19
Fotografen	19	47	34	-15	-21
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	24	54	22	2	-25
Friseure	27	63	10	17	14

² In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2024					
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	31	38	31	0	-2
Gewerbe und Handwerk	17	57	26	-9	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tab. 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2024, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2024			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
Bau	18	76	6	1,9
Dachdecker, Glaser und Spengler	35	62	3	5,9
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	24	73	3	4,8
Maler und Tapezierer	17	78	5	2,5
Bauhilfsgewerbe	22	76	2	8,8
Holzbau	33	58	9	4,9
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	19	78	3	3,3
Metalltechniker	18	75	7	1,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	33	52	15**	3,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	27	70	3	3,7
Kunststoffverarbeiter	23	71	6	4,8
Mechatroniker	16	78	6	1,5
Fahrzeugtechnik	22	73	5	2,7
Kunsthandwerke	3	93	4	0,5
Mode und Bekleidungstechnik	7	93	0	1,4
Gesundheitsberufe	15	76	9	1,0
Lebensmittelgewerbe	15	80	5	1,7
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	9	89	2	4,3
Gärtner, Floristen	8	91	1	1,0
Fotografen	0	100	0	0,0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	35	58	7	6,6
Friseure	9	86	5	-0,1
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	47	52	1	19,1
Gewerbe und Handwerk	19	76	5	4,4

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

** Dieser relativ hohe Anteil ist darauf zurückzuführen, dass sich die Branche aktuell inhomogen entwickelt. Insgesamt ist jedoch ein Plus im Personalbedarf zu verzeichnen.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Quartal 2024

Tab. 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 1. Quartal 2024 zu 1. Quartal 2023

Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2024				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2023 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	23	43	34	-4,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	14	54	32	-5,3
10 bis 19 Beschäftigte	26	29	45	-3,5
20 und mehr Beschäftigte	35	22	43	-3,3
Gewerbe und Handwerk	24	41	35	-3,6

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
EPU: Einpersonunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2024

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	25	47	28	-3	7
davon EPU (0 Beschäftigte)	28	44	28	0	18
10 bis 19 Beschäftigte	24	46	30	-6	3
20 und mehr Beschäftigte	17	49	34	-17	-8
Gewerbe und Handwerk	24	48	28	-4	6

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2024 zu 2. Quartal 2023

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2024			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	83	10	7	-8,0
davon EPU (0 Beschäftigte)	88	7	5	-8,3
10 bis 19 Beschäftigte	72	15	13	-19,6*
20 und mehr Beschäftigte	62	22	16	0,0
Investitionsgüternahe Branchen	71	17	12	-5,8

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

* Der Rückgang geht von einem hohen Vorjahresniveau aus.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2024				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
Anteil der Betriebe in Prozent					
0 bis 9 Beschäftigte	3	31	24	27	15
davon EPU (0 Beschäftigte)	4	37	15	26	18
10 bis 19 Beschäftigte	1	20	26	37	16
20 und mehr Beschäftigte	0	13	21	40	26
Investitionsgüternahe Branchen	2	29	24	29	16

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	38	35	22	5
davon EPU (0 Beschäftigte)	31	37	23	9
10 bis 19 Beschäftigte	45	37	14	4
20 und mehr Beschäftigte	41	43	13	3
Investitionsgüternahe Branchen	38	36	21	5

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)
Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2024 zu 2. Quartal 2023

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	20	58	22	-2	0
davon EPU (0 Beschäftigte)	15	64	21	-6	-1
10 bis 19 Beschäftigte	22	50	28	-6	-14
20 und mehr Beschäftigte	35	40	25	10	-9
Konsumnahe Branchen	21	57	22	-1	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2024

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tab. 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

Erwartete Veränderung 3. Quartal 2024 zu 3. Quartal 2023

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2024				VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	16	58	26	-10	-1
davon EPU (0 Beschäftigte)	13	59	28	-15	-8
10 bis 19 Beschäftigte	19	54	27	-8	-2
20 und mehr Beschäftigte	24	42	34	-10	1
Gewerbe und Handwerk	17	57	26	-9	0

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3.2 | Personalplanung

Tab. 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2024			VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	
	Anteil der Betriebe in Prozent *			
0 bis 9 Beschäftigte	16	80	4	4,5
davon EPU (0 Beschäftigte)	2	98	0	3,1
10 bis 19 Beschäftigte	38	49	13	3,3
20 und mehr Beschäftigte	44	48	8	4,6
Gewerbe und Handwerk	19	76	5	4,4

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3 | Ergebnisse nach Bundesländern

3.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze⁵ im 1. Quartal 2024

Tab. 17 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern
Veränderung 1. Quartal 2024 zu 1. Quartal 2023

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2024				VÄ zum 1. Quartal 2023 in %
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Wien	30	38	32	-0,6	
Niederösterreich	24	45	31	-2,8	
Tirol	25	45	30	-3,3	
Burgenland	28	46	26	-3,6	
Österreich	24	41	35	-3,6	
Salzburg	26	37	37	-4,0	
Steiermark	19	40	41	-4,4	
Vorarlberg	20	35	45	-5,1	
Kärnten	17	48	35	-5,2	
Oberösterreich	26	35	39	-5,3	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Steigerungen/Rückgänge aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung dargestellt.
VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

⁵ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

3.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2024

3.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tab. 18 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024, nach Bundesländern

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo *	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	32	46	22	10	27
Niederösterreich	32	46	22	10	24
Tirol	27	52	21	6	4
Salzburg	25	49	26	-1	4
Kärnten	24	49	27	-3	7
Österreich	24	48	28	-4	6
Wien	20	51	29	-9	-5
Steiermark	20	49	31	-11	-2
Oberösterreich	22	41	37	-15	0
Vorarlberg	21	40	39	-18	7

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tab. 19 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 2. Quartal 2024 zu 2. Quartal 2023

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2024			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunter- nehmer/Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
Burgenland	67	23	10	0,2
Kärnten	72	15	13	-0,3
Tirol	72	15	13	-0,8
Vorarlberg	64	20	16	-1,0
Wien	60	17	23	-2,7
Österreich	71	17	12	-5,8
Oberösterreich	76	17	7	-5,9
Steiermark	71	20	9	-6,1
Salzburg	71	17	12	-10,2
Niederösterreich	73	16	11	-10,5

VÄ: Veränderung
Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 20 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2024, nach Bundesländern

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2024				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Burgenland	3	24	18	42	13
Kärnten	3	29	19	40	9
Niederösterreich	2	28	18	33	19
Oberösterreich	1	32	29	20	18
Salzburg	1	28	38	20	13
Steiermark	4	31	23	28	14
Tirol	2	23	19	36	20
Vorarlberg	1	26	29	25	19
Wien	4	25	27	28	16
Österreich	2	29	24	29	16

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 21 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Burgenland	42	22	25	11
Kärnten	30	46	23	1
Niederösterreich	32	33	30	5
Oberösterreich	49	29	15	7
Salzburg	42	42	8	8
Steiermark	46	36	14	4
Tirol	31	42	19	8
Vorarlberg	20	51	25	4
Wien	38	35	27	0
Österreich	38	36	21	5

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tab. 22 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern
Veränderung 2. Quartal 2024 zu 2. Quartal 2023

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2024				
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Wien	29	49	22	7	7
Burgenland	23	57	20	3	17
Niederösterreich	23	57	20	3	7
Salzburg	21	59	20	1	-17
Steiermark	19	63	18	1	9
Tirol	20	60	20	0	-3
Österreich	21	57	22	-1	0
Kärnten	17	58	25	-8	-2
Oberösterreich	15	58	27	-12	-15
Vorarlberg	15	55	30	-15	-17

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

3.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2024

3.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁶

Tab. 23 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern
Erwartete Veränderung 3. Quartal 2024 zu 3. Quartal 2023

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2024					VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Steige- rung	keine Ver- änderung	Rück- gang	Saldo *		
	Anteil der Betriebe in Prozent			%-Punkte		
Niederösterreich	23	53	24	-1	5	
Burgenland	17	63	20	-3	16	
Wien	19	55	26	-7	-9	
Steiermark	13	65	22	-9	8	
Österreich	17	57	26	-9	0	
Salzburg	12	65	23	-11	-9	
Tirol	15	59	26	-11	-6	
Kärnten	16	56	28	-12	-1	
Oberösterreich	16	54	30	-14	6	
Vorarlberg	14	42	44	-30	-23	

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

⁶ In den investitionsgüternahen Branchen werden die Betriebe nach den Auftragseingangserwartungen, in den konsumnahen Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

3.3.2 | Personalplanung

Tab. 24 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2024, nach Bundesländern

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2024				VÄ zum Vorquartal in %
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung		
	Anteil der Betriebe in Prozent *				
Steiermark	17	77	6	5,6	
Kärnten	19	77	4	5,1	
Tirol	24	74	2	4,8	
Wien	18	76	6	4,6	
Oberösterreich	22	73	5	4,5	
Österreich	19	76	5	4,4	
Salzburg	25	69	6	4,0	
Vorarlberg	20	77	3	3,9	
Burgenland	14	85	1	3,8	
Niederösterreich	16	79	5	3,0	

* Die Anteile der Betriebe sagen nichts über das Ausmaß der Erhöhung/Verringerung des Beschäftigtenstandes aus. Dieses wird durch die prozentuelle Veränderung zum Vorquartal dargestellt.

VÄ: Veränderung

Quelle: KMU Forschung Austria

4 | Anhang

4.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2024 basieren auf den Meldungen von 2.993 Betrieben mit 51.621 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

Investitionsgüternahe Branchen

Fachverband	Branchen
Bau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Dachdecker ▪ Glaser ▪ Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Maler, Lackierer und Schilderhersteller ▪ Tapezierer, Dekorateur und Sattler
Bauhilfsgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze) ▪ Bodenleger ▪ Steinmetze
Holzbau	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Tischler ▪ Holzgestalter (Holzgestalter, Erz. v. Spielzeug, Drechsler, Bildhauer, Binder, Erz./Service v. Sportartikeln, Korb- u. Möbelflechter, Wurzelschnitzer, Bürsten- u. Pinselmacher sowie Erz. v. Schmuckgegenständen u. Haushaltsartikeln)
Metalltechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede ▪ Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

Konsumnahe Branchen

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kraftfahrzeugtechniker ▪ Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher ▪ Musikinstrumentenerzeuger ▪ Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger ▪ Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler ▪ Bekleidungsgewerbe ▪ Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler ▪ Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher ▪ Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker ▪ Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Müller und Mischfuttererzeuger ▪ Bäcker ▪ Konditoren (Zuckerbäcker) ▪ Fleischer ▪ Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Fotografen
Friseure	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Personaldienstleister ▪ Sicherheitsgewerbe

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tab. 25 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	348	20	17	108	36	24	21	65	41	16
Dachdecker, Glaser und Spengler	180	13	14	46	19	10	26	18	15	19
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	63	2	3	15	10	7	9	5	3	9
Maler und Tapezierer	127	7	14	25	7	12	15	17	14	16
Bauhilfsgewerbe	200	12	8	53	31	11	35	23	12	15
Holzbau	100	6	14	16	12	11	19	12	9	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	128	4	13	10	26	12	19	19	7	18
Metalltechniker	127	5	13	26	33	9	13	9	5	14
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	99	2	5	16	17	7	13	15	9	15
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	139	7	9	36	23	8	21	22	5	8
Kunststoffverarbeiter	62	0	6	19	13	4	9	4	2	5
Mechatroniker	107	1	6	17	30	4	23	6	9	11
Fahrzeugtechnik	152	10	17	42	27	11	23	9	7	6
Kunsthandwerke	126	10	13	16	25	10	21	9	3	19
Mode und Bekleidungstechnik	118	6	12	26	16	8	20	10	10	10
Gesundheitsberufe	103	3	10	24	20	7	10	15	2	12
Lebensmittelgewerbe	277	14	18	63	62	16	50	21	16	17
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	115	2	3	23	28	13	16	11	6	13
Gärtner, Floristen	64	4	2	22	10	2	10	5	3	6
Fotografen	68	3	11	10	13	11	5	5	1	9

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	80	4	9	25	6	6	9	5	3	13
Friseure	81	5	11	12	14	6	11	9	5	8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	129	1	10	15	26	9	25	8	4	31
Gewerbe und Handwerk	2.993	141	238	665	504	218	423	322	191	291

Quelle: KMU Forschung Austria

Tab. 26 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.526	4,4	141	4,7
Kärnten	16.390	6,8	238	8,0
Niederösterreich	51.987	21,6	665	22,2
Oberösterreich	38.528	16,0	504	16,8
Salzburg	15.695	6,5	218	7,3
Steiermark	37.188	15,5	423	14,1
Tirol	19.445	8,1	322	10,8
Vorarlberg	10.951	4,6	191	6,4
Wien	39.932	16,6	291	9,7
Österreich	233.799	100,0	2.993	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt)

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer
eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quellen: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2023; KMU Forschung Austria

4.2 | Tabellenverzeichnis

Tab. 1	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen.....	4
Tab. 2	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024, nach Branchen	6
Tab. 3	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tab. 4	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2024, nach Branchen	8
Tab. 5	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen.....	9
Tab. 6	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen.....	10
Tab. 7	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen	11
Tab. 8	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2024, nach Branchen	13
Tab. 9	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tab. 10	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 11	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tab. 12	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tab. 13	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tab. 14	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tab. 15	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tab. 16	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2024, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	18
Tab. 17	Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Bundesländern	19
Tab. 18	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2024, nach Bundesländern	20
Tab. 19	Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Bundesländern.....	21
Tab. 20	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2024, nach Bundesländern	22
Tab. 21	Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Bundesländern	22
Tab. 22	Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Bundesländern	23
Tab. 23	Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Bundesländern.....	24
Tab. 24	Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2024, nach Bundesländern .	25
Tab. 25	Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	28
Tab. 26	Repräsentativität nach Bundesländern.....	29

